

BIBELMOBIL®

Blog Newsletter 12/2018

Liebe Freundinnen und Freunde des BibelMobils,

vor einem Jahr haben wir den BibelMobil e. V. gegründet. Nicht nur ich hatte dabei "weiche Knie" - sind doch die Risiken unübersehbar mit hohen Kosten für Bus, Personal und Ausstattung. Aber: überraschend viele Freundinnen und Freunde stellten sich ein, unterstützende Gemeinden und Vereine fanden sich bereit, der Förderverein für das BibelMobil half sehr kräftig. Und wir haben opferbereite Hauptamtliche (siehe Berichte), ohne deren Engagement alles nicht ginge: Andreas Schmidt, Stephan Naumann und Ingrid Heymann.

Noch haben sich die Knie nicht ganz stabilisiert, doch sind sie trittfester geworden! - Unser Glaubenswerk ist gewachsen. Neben einigen Freundinnen und Freunden, die sich zu einer Mitgliedschaft im Verein bereit fanden, haben wir nun auch einige Kirchengemeinden, die ordentliche Mitglieder geworden sind und damit unterstreichen, dass das Wissen über die Bibel in besonderer Weise in den Verantwortungsbereich der Gemeinden fällt.



Wir haben eine sehr aktive Jahreslosung 2019. Gern beteiligen wir uns an der Suche nach dem Frieden und an der Jagd nach ihm - z.B. bei einem dreiwöchigen Einsatz in Rumänen...

Vielleicht sind Sie bei einem Einsatz als Ehrenamtliche 2019 dabei?

Herzliche Weihnachtsgrüße aus Görlitz

Ihr

Thomas Brendel, Vorsitzender

Beim CJD in Gera

„Eine menschliche Seele kann man schnell verletzen. Sie zu heilen ist viel viel schwerer.“ Das „Christliche Jugenddorf Deutschlands“ (CJD) ist eine Organisation, die deutschlandweit sich um ausgegrenzte und von der Norm abgewichene Jugendliche kümmert. Ebenso wie der BibelMobil e. V. (über den CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.) ist das CJD ein Mitglied im CVJM Deutschland. Jungen



Menschen, deren Biographie sich von uns wahrscheinlich keiner wünscht, will das CJD wieder Halt und Orientierung geben. Alle zwei Jahre treffen sich rund 400 Jugendliche aus ganz Deutschland mit ihren Begleitern in Gera, um ein paar Tage zusammen zu sein, ein tolles Programm zu haben und ein großes Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Seit einigen Jahren ist das BibelMobil bei diesem Treffen mit dabei. Es war eine Freude, mit diesen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, ihre erfrischende Offenheit, aber zugleich auch ihre Sehnsucht nach Anerkennung zu erleben. Vor Gott ist jeder Mensch wertvoll, egal was sich im Rucksack der noch so jungen Menschen angesammelt hat. Und mir wird deutlich: Wir können die beste Botschaft der Welt weitergeben. Die Botschaft von der Liebe Gottes, die uns in der Advents und Weihnachtszeit besonders erfüllt.

Stephan Naumann
Referent, BibelMobil e.V.

BibelMobil in Rothenburg/O.L.

Ende Oktober war das BibelMobil in Rothenburg. Zuerst machte es Station auf dem Marktplatz. Wer in der Stadt unterwegs war, konnte es nicht übersehen. Zu den Besuchern gehörten auch Christenlehregruppen und Konfirmanden. An den zwei darauffolgenden Tagen öffnete der Bus seine Türen im Martinshof, einer Diakonischen Einrichtung, in der viele Menschen mit Behinderung zu Hause sind. Die Druckerpresse und eine Bibelausstellung wurden an diesen Tagen in der Kapelle des Martinshofes aufgestellt (Foto). Diese ist barrierefrei, so dass auch Menschen mit körperlicher Behinderung Zugang hatten. Verschiedene Gruppen mit Behinderten aber auch eine Kreativgruppe, ein Seminar des Bundesfreiwilligendienstes, ein Glaubenskurs und die Vorkonfirmanden der Ortsgemeinde erfuhren etwas über die Bibel und konnten drucken wie zu Gutenbergs Zeiten.

Andreas Schmidt
Referent, BibelMobil e.V.

Weihnachtsmarkt in Weißwasser

Am 2. Advent war das BibelMobil für zwei Tage auf dem Weihnachtsmarkt in Weißwasser anzutreffen. Der Bus stand genau am einzigen Eingang zum Weihnachtsmarkt. Das Thema „Weihnachten“ lässt sich von der Bibel nicht trennen. Das war auch am Büchertisch zu erkennen. Und wer ins Oberdeck kam, landete über den Bildschirm mitten in der Weihnachtsgeschichte.

Die Druckerpresse war bei den winterlichen Außentemperaturen nicht einsetzbar. Aber es fand sich ein sehr zentral gelegener Raum, durch den alle Besucher des Weihnachtsmarktes zweimal durch mussten, um die große Legoausstellung und verschiedene Kulturprogramme in den dahinter liegenden Räumen erleben zu können. Dort war es auch schön warm und so konnte die berühmte Weihnachtsgeschichte, wie wir sie alle von Lukas im Ohr haben, mit den Besuchern gedruckt werden. Das kam sehr gut an und wurde vor allem von Kindern und Jugendlichen freudig in Anspruch genommen. Und es gab immer viele neugierige Zaungäste, die nur mal sehen wollten, wie denn so gedruckt wurde. Das waren dann immer kleine öffentliche Vorführungen. Zum Buchdruck gibt es ja viel zu erzählen. Viele Familien werden sich die Geschichte dann am Abend zu Hause vorgelesen haben. Sogar der offizielle Weihnachtsmann des Weihnachtsmarktes hat sich die Weihnachtsgeschichte gedruckt. Er will ja auch mal wissen, wo Weihnachten her kommt und wird gestaunt haben, dass er selbst darin gar nicht vorkommt.



Andreas Schmidt
Referent, BibelMobil e.V.

Ausblick

Das Jahr 2018 war ja eigentlich nur ein halbes Jahr für das BibelMobil. Die Unsicherheit über die Fortführung der Aktion hatte eindeutig ihre Spuren hinterlassen. Bereits im Herbst waren die Bücher wieder gut gefüllt und nach der Winterpause geht's im März 2019 wieder los. Bis in den August hinein ist es schwierig, Termine für neue Anfragen zu finden, da dieser Zeitraum sehr gut ausgebucht ist und es leider auch immer wieder Terminüberschneidungen gibt. Sehr erfreulich ist, dass wir wieder eine größere Tour im Norden Deutschlands fahren werden. Einsätze in Mecklenburg-Vorpommern waren in den letzten Jahren eher selten. Ab September ist noch Platz im Kalender. Ich bin aber sicher, dass hier noch einige Anfragen kommen werden. So ist es ja auch in diesem Jahr gelaufen. Aber falls Sie gerade beim Planen sind, empfehle ich, lieber bald anzufragen.

Andreas Schmidt
Referent, BibelMobil e.V.

Dank für Spenden

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Spenden ganz herzlich bedanken. Über 6.000,-€ sind auf diesem Weg bisher bei uns eingegangen und helfen uns sehr, das BibelMobil am Rollen zu halten. Neben Fördermitteln, den Beiträgen von Gemeinden u.a.m. sind die Spenden ein sehr wichtiger Grundpfeiler der Finanzierung dieses mobilen Bildungsangebotes zur Bibel.

Leider können wir die zwei Mitarbeiter dennoch nicht ganzjährig bezahlen, so dass diese in den Wintermonaten entlassen worden. Das hat zur Folge, dass nicht ganz so viele Einsatztage gefahren werden können wie in zurückliegenden Jahren. Ab März 2019 soll es aber mit den bisherigen Mitarbeitern weitergehen!

Das ist für uns im Verein umso mehr ein Grund, weiter nach Wegen zu suchen, um das BibelMobil mobil zu halten. Und wir erleben dabei auch immer wieder ermutigendes. Wir zählen auch weiterhin auf Ihre Mithilfe.

Der Vorstand des BibelMobil e.V.

Spendenkonto: CVJM Schlesische Oberlausitz e.V.
Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien e.G.
IBAN: DE67 8559 1000 4031 0468 02
BIC: GENODEF1GR1
Verwendungszweck: BibelMobil

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Langestraße 43
02826 Görlitz
Deutschland

www.bibelmobil.de